

Kaufempfehlung MacPro Build

Beitrag von „DerMuri“ vom 15. September 2020, 18:09

Hallo zusammen.

Nach 7 Jahren muss mein tapferer Gen 3 i7 einem neuem System weichen.

Ich habe mich für folgende Komponenten entschieden

Ich würde mich freuen, wenn ihr das mal auf Kompatibilität und bessere Optionen abchecken könntet? Bin was Hardware angeht nicht so mega fit.

Es soll ein Audiorechner in einem Tonstudio werden, falls das wichtig ist.

- i9-9900K (macht es hier Sinn den 10th gen zu nehmen?)
- Asus ROG Maximus XI Hero Gaming Mainboard
- Crucial Ballistix Sport LT BLS4K16G4D32AESC 3200 MHz, DDR4
- Sapphire RADEON RX 580 8GB GDDR5 PULSE (gibt es hier noch eine besser Alternative, wenn ich hin und wieder Videoschnitt machen möchte?)
- Corsair RMx Series RM650x PSU

Das sind jetzt die Komponenten, die wichtig für die Performance sind und sich hinterher nicht mehr so einfach austauschen lassen.

Es wäre gut, wenn so viele Komponenten wie möglich out of box kompatibel wären.

Ich danke euch schonmal

Beitrag von „cmoers“ vom 15. September 2020, 18:59

Annähernd diese Konfiguration nutze ich seit Anfang 2020. Rennt ordentlich und auch stabil mit Big Sur. Als Grafikkarte habe ich die Asus RX 5500 XT genommen, die ist günstig, hat genug DP Ausgänge, sehr leise und im Desktop Betrieb stehen die Lüfter ganz.

Zum Prozessor: Ist letztlich eine Preisfrage, ob Du Dir die 2 Kerne mehr leisten möchtest. Ein Z490 Board hätte zudem noch den Vorteil, dass Du die 11. Generation nachrüsten kannst. Also vielleicht jetzt eher einen 10700 genommen und dann ein Upgrade. Genug Kerne hat man bei Audio-Produktion eigentlich nie.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. September 2020, 07:34

Der 10700 hat 8 Cores aber die 11. Generation wird dann leider auch nicht mehr als 8 haben.

Beitrag von „cmoers“ vom 16. September 2020, 09:46

[Aluveitie](#) Uih, der i9 Rocket Lake hat wieder nur 8 Kerne ... ok. Hm, dann ist der 10900k doch die bessere Wahl vermutlich. Oder gleich auf X299 setzen, je nach Füllstand des Kontos

Beitrag von „agent2“ vom 16. September 2020, 09:56

Ich würde den anderen zustimmen, wenn du kannst, nimm Comet Lake mit 10 Kernen und nimm ein besser DRAM-Kit. Die neuesten Crucial Ballistix mit Micron E-Die sind fast so gut wie Samsung B-Die im OC und kosten aber nicht zwei Nieren.

Beim Motherboard kannst du eigentlich keine Fehler machen, solange du ein Z490 über 200€ nimmst und das nicht ASRock ist. Die haben für Intel diese Gen nur Mist rausgebracht und setzen eher auf AMD.

Auch wegen Grafikkarte würde ich [cmoers](#) zustimmen, die 5500XT wäre gut, weil die auch ein entsprechenden Encoder-Upgrade bekommt, und in Software besser als Polaris ist.

Beitrag von „smeidu“ vom 16. September 2020, 10:22

bzgl i9 - 10th Gen - Welche Lüfter/Cooler würdet Ihr empfehlen?

Das geplante setup klingt vielversprechend! Welches Gehäuse?

Beitrag von „cmoers“ vom 16. September 2020, 10:42

@smeidu Würde wahrscheinlich auf eine ALPHACOOL Eisbär Aurora [360](#) oder [420](#) gehen und die Stock-Fans gegen passende Noctuas oder BeQuiet Silent Wings 3 austauschen. Ich nutze für meinen 9900K die 280er in einem [BeQuiet SilentBase 801](#) und bin sehr zufrieden. Im November kommt (hoffentlich) dann das [Dune Pro Case](#) als neue Ruhestätte.

Beitrag von „DerMuri“ vom 16. September 2020, 12:12

Cool, das hilft mir insgesamt schon sehr viel weiter, danke euch.

Mir haben jetzt tatsächlich schon mehrere von der 580 abgeraten.

Ich werde dann jetzt wohl zur [5500](#) tendieren.

Bezüglich des RAMs gehen auch die [HyperX Fury 3600MHz DDR4 CL17](#) ?

Habe HyperX Beast in meinem derzeitigen Build und bin sehr zufrieden.

Der Prozessor wird dann wohl der [Intel Core i9-1090X X-Serie Prozessor 14 Kerne @ 3.3 GHz](#)

Oder ist das Quatsch und der 10-Kern 10900X reicht?

Als PSU hab ich jetzt das [be quiet! STRAIGHT POWER 11 850W Gold](#) im auge, das es aber irgendwie leider noch nicht zu geben scheint.

Also Kühler habe ich den [Corsair H60](#) im Auge. Ist der zu klein? Ansonsten klingt der Eisbär vielversprechend.

[smeidu](#) Als Gehäuse nehme ich das, schon vorhandene, [Define XL R2](#) von Fractal. Hab da schon [Noctua](#) Gehäuselüfter drin.

Ach, eins noch. Ich bräuchte ja für Audio noch ne vernünftige Thunderbolt Karte. Gibt es da was Jutes, das ich nur reinstecken muss?

Beitrag von „cmoers“ vom 16. September 2020, 12:53

[DerMuri](#) Der i9 10940X macht schon Sinn da hast Du auf jeden Fall die nächste Zeit Ruhe. Dann noch das [Asus X299 Sage 10G](#) dazu, dann hast Du eine ordentliche Maschine. Zu diesem Board gibt's hier den [Guide](#) + [Diskussion](#)

Beim RAM musst Du halt gucken, was das Board kann. Die Corsair Vengeance LPX Kits ohne LED sind preiswert und gut, habe ich mehrfach schon verbaut. Bei dem Board machen 8 Module Sinn (8x8 oder 8x16). Mit der CPU würde ich entweder auf ne 280 oder besser 360 AiO WaKü gehen und ggf. die Stock-Fans gegen leise austauschen, wenn Du keine Custom bauen willst und die Ruhe magst.

Je nach Anspruch und Geldbeutel, kann ich folgendes Empfehlen:

Profi + für den gehobenen Geldbeutel Thunderbolt --> [Apogee Ensemble Thunderbolt](#) das nutzen wir als Arbeitstier im Studio, läuft auf dem Hack OOTB (mit den zugehörigen Apogee Treibern) und rock solid. Da müsstest Du Dir halt noch eine Thunderbolt-Karte zum Mainboard besorgen

Semi-Profi + für den normalen Geldbeutel USB-C --> [Focusrite Scarlett 18i20 Gen.3](#), läuft auch

am Hack OOTB und äußerst stabil mit Logic X / ProTools

Beitrag von „ld@6824“ vom 16. September 2020, 13:00

Für die RAM-Bausteine könntest Du auch diese nehmen.

Da sparst Du ein bisschen Geld. 😊

Und hast noch zwei Slots frei.

https://www.amazon.de/Corsair-...arp_d_product_top?ie=UTF8

Beitrag von „DerMuri“ vom 16. September 2020, 13:06

[Zitat von cmoers](#)

[DerMuri](#) Der i9 10940X macht schon Sinn da hast Du auf jeden Fall die nächste Zeit Ruhe. Dann noch das [Asus X299 Sage 10G](#) dazu, dann hast Du eine ordentliche Maschine. Zu diesem Board gibt's hier den [Guide](#) + [Diskussion](#)

Ah, super. Danke für den Guide. Verstehe ich das richtig, dass da am Ende das lauffertige EFI ist? Hatte sowas damals auch für mein aktuelles Board gefunden. Das hat mir eine Menge Arbeit erspart.

[Zitat von cmoers](#)

Semi-Profi + für den normalen Geldbeutel USB-C --> [Focusrite Scarlett 18i20 Gen.3](#), läuft auch am Hack OOTB und äußerst stabil mit Logic X / ProTools

Hier hast du mich falsch verstanden. Als Interface nutze ich momentan das Saffire 24PRO und bin auch sehr zufrieden damit. Es geht mir um ne TB3 Karte um die Ports zu haben. Also Um den Mac TB3 fit zu bekommen.

[Zitat von cmoers](#)

Beim RAM musst Du halt gucken, was das Board kann. Die Corsair Vengeance LPX Kits ohne LED sind preiswert und gut, habe ich mehrfach schon verbaut. Bei dem Board machen 8 Module Sinn (8x8 oder 8x16). Mit der CPU würde ich entweder auf ne 280 oder besser 360 AiO WaKü gehen und ggf. die Stock-Fans gegen leise austauschen, wenn Du keine Custom bauen willst und die Ruhe magst.

In Sachen RAM kenn ich mich halt gar nicht aus und weiß auch nicht, was da wichtig ist (außer Taktrate). Würde da vom Speed gern an's Maximum gehen. Auf was muss man da sonst noch achten? Hab schon gelernt, dass C16 schneller ist als C18. Ist das relevant für mich? Hab ja immer viele Libraries im RAM.

Beitrag von „ld@6824“ vom 16. September 2020, 13:12

CL14 vs CL16 vs CL18

<https://www.youtube.com/watch?v=1srNTr5gB-8>

Beitrag von „DerMuri“ vom 16. September 2020, 13:17

Okay, das ist wohl für Audio zu vernachlässigen, oder?

Beitrag von „cmoers“ vom 16. September 2020, 13:17

Bei den Thunderbolt Karten könnte Dir DSM2 weiter helfen, da habe ich keine Ahnung. Wir nutzen das Designare Board - da ist TB3 integriert.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 16. September 2020, 14:27

@[DerMuri](#) Meine persönliche Meinung lass die Finger von 1500 - 2000 LGA2066 System

Kauf dir einen schönen LGA1200, 10900 + MB + Gigabyte GC-Titan Ridge Karte + 64GB (2x32GB) Kit DDR4-3200, CL16-18-18-38 RAM + RX 5500XT oder RX5600XT + 750W Netzteil + Arctic Liquid Freezer II 360

Warum nicht mehr LGA2066, nächstes Jahr kommt LGA1700 raus, was Apple auf jeden Fall noch mit nimmt, 16 Kern 125W TDP CPU mit mehr als 20 Lanes, DDR5 und PCIe4.0, spare dir dieses Jahr das Geld und investiere nächstes Jahr noch mal in was richtiges, was man auch ein paar Jahre nutzen kann und was auch effizient ist.

Außerdem ein LGA2066 mit 48 Lanes und dann nur mit einer RX5500XT bestückt, passt irgend wie nicht wirklich, ich habe selbst ein LGA2066 System mit zwei RTX5000er Nvidias und das wartet auch nur noch auf den Test von igor zur RTX3080 in Sachen CAD und Rendering, danach kommt der Stromfresser weg.

Beitrag von „cmoers“ vom 16. September 2020, 15:21

[Bob-Schmu](#) ist auch eine mögliche Herangehensweisen. Kommt auf die Dringlichkeit an.

Ob Apple die Generation noch mitnimmt, würde ich nicht behaupten wollen. Gerade weil in diesem Jahr alles einen Refresh bekommen hat oder noch bekommt. Das wird knallhart alles auf Arm getrimmt. Testballon sind die kleinen Äpfelchen und dann kommen nächstes Jahr die dicken Kisten.

Übrigens: mit PCI-E Lanes kann man auch mehr anfangen, als nur Grafikkarten zu befeuern.

Gerade im Musikbereich hat man eigentlich nie genug NVMe's im Rechenknecht.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 16. September 2020, 15:42

doch [kaneske](#) bietet seinen Rechner "MacPro Killer" zum Verkauf an, vielleicht ist was für dich 😊

So sparst du dir Zeit mit dem Aufbau und macOS drauf zu installieren 🤔

Beitrag von „DerMuri“ vom 16. September 2020, 15:49

Zitat von NoBody_0

doch [kaneske](#) bietet seinen Rechner "MacPro Killer zum Verkauf" vielleicht ist was für dich 😊

So sparst du dir Zeit mit dem Aufbau und macOS drauf zu installieren 🤔

Ouh, das sieht tatsächlich interessant aus. Da kann ich doch die 1090X nachrüsten, oder? Ist ja das x299 Board. Danke für den Tipp.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 16. September 2020, 15:53

So schnell schießen die Preußen nicht, einen 16 Kerner x86_64 mit einem 5GHz ACT zu übertreffen, da muss der A14 aber richtig was leisten können als 12 Kern CPU.

Der iMac bekommt jedes Jahr ein Update und das MacBook Air bekommt sein 2017 auch jedes Jahr ein Update.

Danach kann man nicht gehen, 2022/2023 da kannst dann vielleicht mit rechnen, das sie was anständiges auf die Beine stellen.

[Zitat von cmoers](#)

Übrigens: mit PCI-E Lanes kann man auch mehr anfangen, als nur Grafikkarten zu befeuern. Gerade im Musikbereich hat man eigentlich nie genug NVMe's im Rechenknecht.

Ich habe bis jetzt noch keinen gesehen der sich 12 - 14 NVMe's in sein LGA2066 System eingebaut hat, weil der PCH auch noch 24 Lanes zur Verfügung stellt.

Beitrag von „cmoers“ vom 16. September 2020, 16:37

[Bob-Schmu](#) Nuja, kommt schon einiges zusammen, was man so in die m.2 und PCIe-Slots stecken kann in einem Studio-Rechner ... zudem ist einer guter Support / Austausch-Service für ein Arbeitsgerät wesentlich mehr wert, als 100 Punkte im Geekbench. Ich rechne schon damit, dass die reale Anwendungsperformance des Apfel Siliziums den Intel basierten Geschichten ebenbürtig sein wird, wenn nicht höher. Und sei es nur aus Marketing-Sicht. Sei's drum, noch sind alle Glaskugeln in dieser Hinsicht matt ...

Der MacPro-Killer ist sicher auch interessant, gerade, wenn man vielleicht einen 10980 hinzukaufft 🤪.

Beitrag von „kaneske“ vom 16. September 2020, 16:55

[Zitat von DerMuri](#)

Ouh, dat sieht tatsächlich interessant aus. Da kann ich doch die 1090X nachrüsten, oder? Ist ja das x299 Board. Danke für den Tipp.

da kannst du eine 10er 2066 CPU nachrüsten, aber das ist Geld Verschwendung...

Schreib mich gerne an wenn ernsthaft Interesse besteht...

Die CPU die da drin ist macht genug Dampf, ist kühlbarer...

[Bob-Schmu](#) ich habe 4 NVME SSDs verbaut, eine Radeon VII und kurzzeitig waren es sogar 2x VEGA 64, also machen Lanes doch Sinn

Edit, da war ja noch ne Titanridge mit drin

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 16. September 2020, 18:06

4 NVMe's und zwei GPU's kann auch bei einem LGA1200 MB was schon Thunderbolt von Haus aus mit bringt und für seine Zwecke braucht er keine zwei GPU's.

@[DerMuri](#) im Endeffekt musst du wissen was du kaufst und damit zu Frieden sein.

Beitrag von „DerMuri“ vom 21. September 2020, 14:12

Hi zusammen.

Ich hab mich jetzt für die 1200er Variante entscheiden:

CPU: 10900K

MB: ASUS ROG Maximus II Hero

RAM: 64 GB HyperX Fury 3600 MHz

GPU: ASUS RX5600 XT

Kühler: Arctic Liquid 360

Zubehör: Titan Ridge Karte für TB3 und USB C

Kann mir jemand ne gute PSU empfehlen? Die BeQuiet sind irgendwie alle momentan nicht lieferbar.

Meint ihr, mit der Kühlung klappt das, wenn ich das Ding in ein ATX Rackcase baue?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 21. September 2020, 14:22

Du willst für 380 Euro ein ASUS MB kauf + 80 - 100 Euro TB3 Karte, warum nimmst nicht gleich das ASUS ProArt Z490-Creator 10G kostet weniger und hat alles drin, so gar eine 10G Erweiterungskarte, 2,5G ist onboard.

Beitrag von „DSM2“ vom 21. September 2020, 14:28

Warum empfiehlt man eine Lösung die nicht ordentlich läuft, solange Thunderbolt Firmware nicht gepatched?

Beitrag von „DerMuri“ vom 21. September 2020, 14:32

Ok, ich warte wohl besser noch ab 😁

Hab jetzt übrigens doch noch eine verfügbare PSU bekommen: 750 Watt be quiet! Straight Power 11 Modular 80+ Gold

Reicht die?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 21. September 2020, 14:54

Dann halt das Gigabyte Z490 Aorus Pro AX + TB3 Karte, hat ausreichend USB Anschlüsse und 2,5G LAN, das 2,5G wird auf jeden Fall unterstützt und die TB3 Karte gibt es hier ein Thema was eine Firmware dafür bietet.

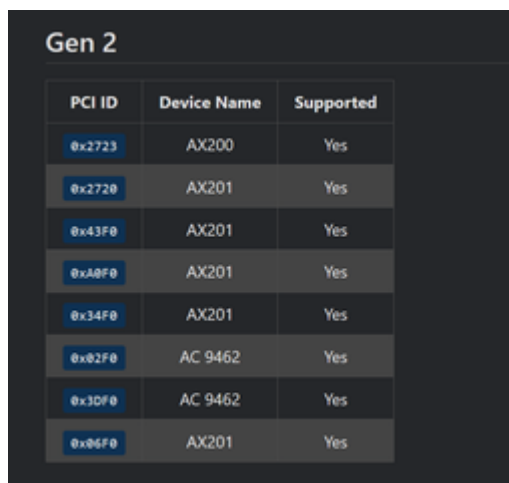
Beitrag von „DerMuri“ vom 21. September 2020, 14:57

Also lieber das Aorus statt des ROG?

Ist das denn auch besser, oder nur etwas günstiger?

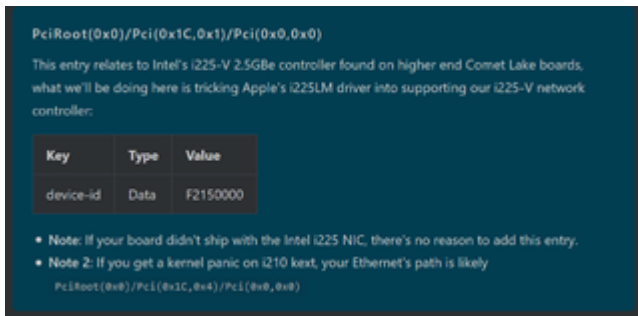
Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 21. September 2020, 15:15

Kompatibler Intel Wi-Fi AX201 funktioniert mit itlwm.kext



PCI ID	Device Name	Supported
0x2723	AX200	Yes
0x2720	AX201	Yes
0x43F0	AX201	Yes
0xA0F0	AX201	Yes
0x34F0	AX201	Yes
0x02F0	AC 9462	Yes
0x3DF0	AC 9462	Yes
0x06F0	AX201	Yes

2.5GbE LAN



TB3 Karte in den unteren Slot über PCH und fertig.

Beitrag von „DerMuri“ vom 21. September 2020, 15:31

Mega.

Hab das ROG storniert und das Aorus bestellt. Danke dir.

Zitat von Bob-Schmu

TB3 Karte in den unteren Slot über PCH und fertig.

Patchen muss ich die TB3 Karte trotzdem, wa?

Beitrag von „ld@6824“ vom 22. September 2020, 11:11

Das wäre das perfekte Board für dich:

Gigabyte Z490 VISION D hat schon Thunderbolt on

Board.

[i9 10900k / Gigabyte Z490 Vision D - Er läuft](#)

Beitrag von „DerMuri“ vom 22. September 2020, 11:15

[Zitat von Id@6824](#)

Das wäre das perfekte Board für dich:

Gigabyte Z490 VISION D hat schon Thunderbolt on Board.

[i9 10900k / Gigabyte Z490 Vision D - Er läuft](#)

Och, jetzt hab ich schon das Aorus. Mal schauen, ob ich damit zurecht komme. Ich behalte das mal im Hinterkopf, danke.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 22. September 2020, 11:20

Für die TB3 Karte gibt es das hier [Natives Thunderbolt3 an jedem Rechner](#)

[Zitat von Id@6824](#)

Gigabyte Z490 VISION D hat schon Thunderbolt on Board.

Erklär mir mal was an dem 300 Euro MB jetzt besser ist?

Beitrag von „ld@6824“ vom 22. September 2020, 11:47

- Thunderbolt on Board 2x
 - zweite Netzwerkkarte on board
 - es wird keine extra TB-Karte benötigt
 - ein PCI-Slot dadurch frei
 - von den Kosten das gleiche wie MB + TB separat zu erwerben
 - Konfig für OC vorhanden
 - ist nur meine Meinung und ist nur ein Vorschlag gewesen
-

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 22. September 2020, 12:01

- Kosten sind günstiger 200 + 70 Euro sind bei mir keine 300 Euro
- Wozu eine zweite Netzwerkkarte, ist ein 2.5GBase-T Intel I225-V läuft mit Device Eintrag
- TB-Karte ist besser, kann man für das nächste MB mit nehmen.
- er kann so gar noch eine fenvi T919 einbauen es sind noch zwei x1 Slot frei außerdem Slot x16 x8 x4 wenn er bock hat kann er auch zwei GPU mit x8/x8 einbauen noch
- config kann er sich selbst erarbeiten ist nicht so schwer.

Das einzige was ich noch in Frage stelle ist, warum ein 10900K und nicht den 100 Euro günstigeren 10850K, 100MHz weniger Takt macht den Brei nicht Fett.

Beitrag von „DerMuri“ vom 22. September 2020, 12:43

[Zitat von Bob-Schmu](#)

- er kann so gar noch eine fenvi T919 einbauen es sind noch zwei x1 Slot frei

Mega Tipp!! Danke. Direkt bestellt!

[Zitat von Bob-Schmu](#)

- config kann er sich selbst erarbeiten ist nicht so schwer.

Da komm ich dann noch drauf zurück 😁

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Für die TB3 Karte gibt es das hier [Natives Thunderbolt3 an jedem Rechner](#)

Erklär mir mal was an dem 300 Euro MB jetzt besser ist?

Also, ich hab mir jetzt das meiste da durchgelesen und außer, dass ich das nicht selber flashen kann, hab ich nicht viel verstanden. Aber im Prinzip müsste das meiste doch erstmal funktionieren, auch wenn ich nicht flashe, oder?